

Ressort: Politik

Mißfelder: Man sollte Gesprächsmöglichkeiten nutzen

Berlin, 02.05.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Philipp Mißfelder, hat erstmals Stellung zu seiner Teilnahme an der Geburtstagsfeier von Altkanzler Gerhard Schröder in St. Petersburg genommen: "Ich bin der Meinung, dass es besser ist, solche Gesprächsmöglichkeiten zu nutzen, als sich ihnen zu verweigern", erklärte Mißfelder in einem Interview mit der "Bild-Zeitung" (Freitag). Die Stimmung und die Gespräche beim Abendessen mit Russlands Präsident Wladimir Putin seien "sehr ernst" gewesen.

Mißfelder sagte, er sei nicht offiziell als außenpolitischer Sprecher nach Petersburg gefahren, sondern als Privatmann und "habe dort versucht zu tun, was in dieser Situation geboten ist". Der CDU-Außenpolitiker wies die Kritik an seiner Teilnahme bei der Feier zurück: "Ich verfolge mit großer Sorge, wie wir mit der Krise um die Ukraine und Russland umgehen. Ich warne davor, dass hier Sachverhalte dämonisiert werden, die man mit etwas Vernunft anders bewerten würde und sollte." Er sei der "Einladung zu Gerhard Schröders Geburtstag gefolgt, weil ich ihn als früheren Bundeskanzler schätze und wir ein gutes Verhältnis pflegen", sagte Mißfelder der "Bild".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33931/missfelder-man-sollte-gespraechsmoeglichkeiten-nutzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619